

LWL-Klinik Lengerich  
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik · Neurologie  
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

20.10.2011

## **120 Krankenhausdirektoren aus ganz Deutschland tagten in der LWL-Klinik Lengerich**

**Lengerich (Iwl).** „Topaktuell, hochinteressant, hochkarätige Referenten.“ So beschrieb Thomas Profazi, Stellvertretender LWL-Krankenhausdezernent, die diesjährige Tagung der Fachgruppe Psychiatrie im Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD), die am vergangenen Donnerstag und Freitag in der LWL-Klinik Lengerich stattfand. 120 Krankenhausdirektor/-innen aus dem gesamten Bundesgebiet waren der Einladung des VKD in die Lengericher Klinik des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) gefolgt. Schwerpunktthema der Tagung war der aktuelle Stand der Regelungen zum neuen Entgeltsystem in der Psychiatrie. Zu den namhaften Referent/-innen zählten unter anderen die Gesundheitsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, Barbara Steffens, und der Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft, Georg Baum. Zu den großen Herausforderungen, vor denen das deutsche Gesundheitssystem steht, zählt die Neugestaltung des Entgeltssystems für die Psychiatrie. Bisher treffen die psychiatrischen und psychosomatischen Krankenhäuser einschließlich der Kinder- und Jugendpsychiatrie mit den Krankenkassen auf Grundlage der Psychiatrie-Personalverordnung (Psych-PV) die Budgetvereinbarungen. Das soll sich nun ändern, nicht zuletzt, um eine größere Transparenz und leistungsgerechtere Vergütung zu gewährleisten. 2009 wurde durch das Krankenhausfinanzierungsreformgesetz (KHRG) vorgegeben, dass die rund 540 psychiatrischen und 150 psychosomatischen Einrichtungen in Deutschland auch ein pauschalierendes Entgeltsystem ähnlich wie die somatischen Krankenhäuser bekommen. Derzeit wird ein neues Entgeltsystem entwickelt, das ab dem Jahr 2013 eingeführt werden soll.

Im März dieses Jahres hat jedoch der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands in einem Brief an das Bundesministerium für Gesundheit gefordert, dass der Prozess der Einführung eines tagesbezogenen pauschalierenden Entgeltssystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen verlangsamt werden muss. Holger Höhmann, der Vorsitzende des VKD dazu: „Wir befürchten, dass die derzeit vorliegenden Daten das tatsächliche Leistungsgeschehen in den Kliniken nur unzureichend abbilden. Es gibt noch zu viele unbeantwortete Grundsatzfragen.“ Eine wichtige Voraussetzung für den Wechsel zum neuen Entgeltsystem sei außerdem die Erfüllung der Vorgaben der Psychiatrie-Personalverordnung (Psych-PV). Sie regelt die personelle Ausstattung in psychiatrischen Krankenhäusern, ist aber noch nicht in allen Häusern umgesetzt.

### **Kontakt:**

**Jutta Westerkamp**  
Tel.: 05481 12-6450/0151 40 635 234  
Fax: 05481 12-482  
E-Mail: [j.westerkamp@wkp-lwl.org](mailto:j.westerkamp@wkp-lwl.org)  
LWL-Klinik Lengerich  
Parkallee 10 · 49525 Lengerich  
Internet: [www.lwl-klinik-lengerich.de](http://www.lwl-klinik-lengerich.de)

### **LWL-Pressestelle:**

Tel.: 0251 591-235  
Fax: 0251 591-4770  
E-Mail: [presse@lwl.org](mailto:presse@lwl.org)  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster

Am Ende des ersten Tagungstages erwartete die Gäste zur Entspannung ein Buffet und ein mitreißendes kulturelles Abendprogramm mit dem Improvisationstheater „Emscherblut“ und der Gruppe „Turnaround“.

### **Der LWL im Überblick:**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 20 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, den ein Parlament mit 101 Mitgliedern aus den Kommunen kontrolliert.

Der LWL auf Facebook:

<http://www.facebook.com/LWL2.0>